

Auf zwei Rädern zur Entspannung – oder durch die Erdgeschichte Den Naturpark Altmühltal mit dem Rad entdecken

Entspannte Rundtouren mit E-Bikes oder Streckentouren mit Bahnanschluss, kurze Familienausflüge oder mehrtägige Radwanderungen: Der Naturpark Altmühltal bietet für alle Ansprüche die passenden Routen. Wer hier auf zwei Rädern unterwegs ist, erlebt vielfältige Landschaften und lernt gastfreundliche Orte kennen. Mit dem beliebten Altmühltal-Radweg und dem GeoRadweg Altmühltal führen zwei abwechslungsreiche Langstrecken quer durch die Region in Bayerns Mitte.

Für entspannte Touren ist der Altmühltal-Radweg die richtige Wahl. Dem Lauf der Altmühl und später des Main-Donau-Kanals folgend geht es auf rund 160 Kilometern von Gunzenhausen nach Kelheim, meist eben und fernab des Straßenverkehrs. Pausen sollten unbedingt mit eingeplant werden, denn entlang der Route warten beeindruckende Sehenswürdigkeiten und spannende Erlebnisse für die ganze Familie. Gleich zum Auftakt lockt in Gunzenhausen ein Abstecher zum Altmühlsee mit seinen Liegewiesen. Über Treuchtlingen mit der Altmühltherme und das Städtchen Pappenheim mit seiner Burg radelt man nach Solnhofen, wo beeindruckende Fossilien im Bürgermeister-Müller-Museum ausgestellt sind. Vorbei an zerklüfteten Felsen geht es in die Bischofs- und Universitätsstadt Eichstätt mit ihren prächtigen Barockbauten. Mit der „Gungoldinger Wacholderheide“ hinter Walting und der „Arnsberger Leite“ bei Kipfenberg liegen nun zwei Naturhöhepunkte am Weg, bevor bald nach Kinding der Badensee Kratzmühle zur erfrischenden Pause einlädt. Von hier ist es nicht mehr weit bis ins Städtchen Beilngries mit seiner abwechslungsreichen Gastronomieszene. Kurz vor Dietfurt mündet die Altmühl in den Main-Donau-Kanal. Nun nehmen die 18 Stationen des Archäologieparks Altmühltal mit Rekonstruktionen und Hörtexten Neugierige direkt am Radweg auf Zeitreisen in die Vor- und Frühgeschichte mit. Außerdem wachen mit Schloss Eggersberg, der Rosenberg über der Drei-Burgen-Stadt Riedenburg, der Ritterburg Prunn und der Burgruine Randeck bei Essing beeindruckende Zeugen der Geschichte über das Tal. Schließlich kündigt die wie ein antiker Tempel gestaltete Befreiungshalle schon von weitem die Stadt Kelheim und das Ziel der Tour an.

Zum Startpunkt einzelner Etappen oder zurück geht es mit der Bahn und – von Mai bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen – den Freizeitbussen mit Fahrradanhänger. Abschnitte der Route lassen sich außerdem auf Rundtouren erkunden.

Unterwegs im Reich des Urvogels

Für sportliche Radler und E-Bike-Fahrer bietet sich eine Tour auf dem GeoRadweg Altmühltal an. Zwei Streckenvarianten – 200 und 183 Kilometer lang – verbinden Nördlingen mit Kelheim. Unterwegs warten fesselnde Einblicke in die Erdgeschichte: Aus dem Meteoriteneinschlagskrater Nördlinger Ries geht es direkt ins Jurameer, dessen rund 147 Millionen Jahre alte Riffe heute als beeindruckende Kalkfelsen die Hänge des Altmühltals und des Urdonautals prägen. Im Bürgermeister-Müller-Museum-Solnhofen, im Jura-Museum auf der Eichstätter Willibaldsburg und im Dinosaurier Museum Altmühltal in Denkendorf erzählen faszinierende Fossilien von dieser längst vergangenen Zeit, darunter mehrere Originale des „Urvogels“ Archaeopteryx. Zudem bekommen Radler einen Eindruck von der Kraft urzeitlicher Ströme, etwa im Urdonautal bei Wellheim oder, zum Abschluss, in der „Weltenburger Enge“ bei Kelheim mit dem beeindruckenden Donaudurchbruch. Aber auch

kleine Karstquellen und Dolinen, funkelnde Steine im Kristallmuseum in Riedenburg oder ehemalige Steinbrüche öffnen entlang des Wegs Fenster in die Erdgeschichte.

Auf zur nächsten Runde!

Wer gern unterschiedliche Radausflüge unternehmen möchte, ohne das Quartier zu wechseln, liegt mit den Rundtouren im Naturpark Altmühltal richtig. Viele davon starten an Bahnhöfen, etwa die vier Rundtouvorschläge am GeoRadweg Altmühltal. Mit Längen zwischen 56 und 87 Kilometern laden sie dazu ein, die Reise durch die Jahrtausende als Tagestour anzutreten. Weitere Radelrunden werden in einer Übersichtskarte sowie online auf der Naturpark-Website vorgestellt. Die Routen führen mal durch idyllische Seitentäler des Altmühltals, mal zwischen Feldern und Bauerndörfern über die Jurahöhen. Sie verbinden kulturelle Highlights und beeindruckende Architektur oder geben Einblicke in die Brautradition. Zu allen Rund- und vielen weiteren Radtouren sind online Karten, Wegbeschreibung und GPX-Tracks abrufbar.

Mehr Informationen: Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, Telefon 08421/9876-0, info@naturpark-altmuehlal.de, www.altmuehlal-radweg.de, www.georadweg-altmuehlal.de, www.naturpark-altmuehlal.de/radfahren/rundtouren